Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 40 · 5. 10. 2023
61. Jahrgang

Die nächste Ausabe erscheint am 19. Oktober

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Sossenheimer Spitzen

Mühevolle Entscheidung

von Mathias Schlosser

Eigentlich ist die Landtagswahl ja fast schon gelaufen. Ein Fünftel bis ein Viertel aller Wahlberechtigten hat seine Stimme schon per Briefwahl abgegeben. Wenn die Wahlbeteiligung am Ende ähnlich wie 2018 ist, wäre jetzt schon ein Drittel aller Stimmzettel in den Urnen.

Für die örtlichen Mitglieder der verschiedenen Parteien stellt sich da schon die Frage, ob es sich überhaupt noch lohnt, in den letzten Tagen noch einmal nächtens neue Plakate aufzuhängen oder am Infostand Kugelschreiber zu verteilen. Denn ob das alles irgendeine Auswirkung auf die Wahlentscheidungen der Bürgerinnen und Bürger hat, weiß niemand so genau. In erster Linie ist es schließlich Vertrauenssache, bei wem man sein Kreuzchen macht. Und Vertrauen lässt sich normalerweise nicht mit Stiften und aufgestylten Hochglanzfotos an Laternenpfosten gewinnen. Dazu sind Taten erforderlich.

Die müssen die Wählerinnen und Wähler dann aber auch redlich prüfen und sich nicht von eigenen Interessen, Parolen und populistischen Besserwissern leiten lassen. Informieren ist da erste Wählerpflicht. Bei der Wahlentscheidung sollte sich am Sonntag jeder mindestens die Mühe geben, die er ansonsten von den Politikerinnen und Politikern in Wiesbaden erwartet.

Am Kerbesonntag-Nachmittag bot Gerry Dinis im gut gefüllten Festzelt eine begeisternde Show mit Songs von Elvis Presley. Foto: Krüger

Stimmungsvolle Kerb

90 Helferinnen und Helfer aus 14 Vereinen machten das Fest am Wochenende möglich

Am vergangenen Wochenende hatte der Vereinsring Sossenheim wieder zur Sossenheimer Kerb auf den Kerbeplatz an der Kurmainzer Straße eingeladen.

Der erste Vorsitzende des Vereinsrings, Franz Kissel, lobte „seine" Vereine: „Sie haben 90 Helfer gestellt und nur so kann eine Kerb gelingen."

Begonnen hatte die Kerb bereits am Nachmittag mit dem Aufstellen des Kerbebaums. Pünktlich um 14 Uhr begann die Aktion am Parkplatz am Beginn der Wiesenfeldstraße. Am Vormittag hatten die Kerbeburschen die 26 Meter hohe Douglasie aus dem Stadtwald in der Nähe des Flughafens abgeholt, nach Sossenheim transportiert und schon mit der Bob geschmückt. Der Vorsitzende der Kerbeburschen, Michael Schneider, sagte zum Namen der Bob „Michael": „Wir möchten damit unser langjähriges Mitglied und auch langjähriges Vorstandsmitglied, Michael Mager, ehren, für seine stets gute Arbeit zum Wohle des Vereins." Zum 13. Mal konnten die Sossenheimer Kerbeburschen einen Kerbebaum stellen. „Die Bob wacht von dort oben aus über unsere geliebte Kerb", erklärt Michael Schneider.

Am Abend ging es dann im Festzelt mit Musik unter dem Motto „Sossenheimer Wies´n – 80er- und 90er-Party auf dem Kerbeplatz" weiter. Der Kerbe-Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, bei dem auch der Frauenchor der Sossenheimer Chorgemeinschaft mitwirkte. Mit der „Schwanheimer Blaskapelle" begann anschließend um 11 Uhr der „Kerbefrühschoppen". Der Tanz-Sportclub „Schwarz-Silber" hatte mit seinem Hip-Hop und Street Dance „Dance for Kids" einen Auftritt. Die Kids bekamen frenetischen Applaus.

Ab etwa 13 Uhr hatten „Gerry and the Steamers" ihren Auftritt. Mit tollem Rock und mit Popmusik begeisterten sie das Publikum im und um das Festzelt herum. Der Bandleader trat anschließend noch als „Gerry – The Voice of Elvis" auf und bot eine begeisternde Show mit Songs des „Kings". Die Gäste tanzten und sangen begeistert mit. Nach diversen Zugaben endete die Show mit „Muss i denn ..." und dem Auszug aus dem Zelt.

Bis zum frühen Abend spielte die Band dann noch weiter. Gerry Dinis half noch bei der Versteigerung des Kerbebaums, der am kommenden Samstag abgebaut wird.

Auch in diesem Jahr wurden vom Vereinsring anlässlich der Kerb wieder verdienstvolle Sossenheimer geehrt. Das sind in diesem Jahr Anni Hinkelmann, Klaus Deigert und David Reichwein. Sie bekamen jeweils eine Urkunde und ein kleines Präsent von Franz Kissel überreicht. Mit der Gewinnspiel-Auslosung endete die Zeltkerb kurz vor Einbruch der Dunkelheit.

Am kommenden Samstag, 7. Oktober, endet auch für die Kerbeburschen ihre Kerb, wenn sie ab 18 Uhr an der Halle Heeb im Unterfeld die Bob namens Michael verbrennen. Für Speis, Trank und Unterhaltung für „jedermann" wird gesorgt sein. **mk**

Ortsbeirat tagt am Dienstag

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates 6 findet am Dienstag, 10. Oktober, um 18 Uhr im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst in der Bolongarostraße 110 statt.

In der allgemeinen Bürgerfragestunde geht es unter anderem um das Neubau-Projekt Henriette-Fürth-Straße. Vertreterinnen und Vertreter der Nassauischen Heimstädte werden den aktuellen Planungsstand des Neubauprojektes vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

Ebenso geht es um die Königsteiner Straße. Vertreterinnen und Vertreter des Stadtplanungsamtes werden den Sachstand der Parkraumanalyse im Ortsbezirk 6 präsentieren und Regeldetails zur Instandhaltung der Königsteiner Straße vorstellen sowie Fragen der Anwesenden beantworten.

Auf der Tagesordnung steht danach für Sossenheim unter anderem: Energieversorgung am Sossenheimer Kerbeplatz, Konzept „Moderne Nahversorgung in Sossenheim", Kreuzungsbereich Alt-Sossenheim/ Siegener Straße, Rad- und Fußwegverbindung nach Sulzbach, Bushaltestelle „Westerbachsiedlung", schnellere Stadtteilanbindung durch Schnellbuslinie, Hochwasserschutzkonzepte sowie die Unterstützung der Stadtteil-Oper der Henri-Dunant-Schule.

Die nächste Sitzung danach findet voraussichtlich am 28. November um 18 Uhr ebenfalls im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde statt. **red**

Der Baum mit Bob „Michael" stand bereits am Samstagnachmittag. Der Kran von BKL und die Berufsfeuerwehr hatten „ganze Arbeit" geleistet. Foto: Krüger

Familie Heinrich kauft
Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold- und Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Anfahrt und kostenlose Beratung sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig.
Von Mo.-So., 8:00-20:00 Uhr.
Familie Heinrich
Tel. 069 / 66059493

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 0 61 96 / 40 26 889

Mit seinem Akkordeon unterhielt „Luggi", alias Jürgen Lugert, die Gäste im „Riwweler". Foto: Krüger

Ein zünftiges Geburtstagsfest

Vereinsring feierte sein 60-jähriges Bestehen im „Riwweler"

Der Vereinsring Sossenheim hatte am vergangenen Montag zur Jubiläumsfeier anlässlich des 60-jährigen Bestehens in den „Riwweler" eingeladen.

Alle geladenen Gäste erhielten zur Begrüßung und Erinnerung ein 0,5 Liter Apfelweinglas mit Deckel. Darauf steht „60 Jahre Vereinsring Frankfurt am Main Sossenheim". Der heutige Vorsitzende des Vereinsrings, Franz Kissel, nannte in seiner Jubiläums-Ansprache zuerst den ehemaligen Vorsitzenden und heutigen Ehrenvorsitzenden Gerhard Henrich und hieß ihn „herzlich willkommen", wie auch alle anwesenden Teilnehmer an der „Geburtstagsfeier". Als Vorsitzender des Stadtverbands wurde von ihm mit Uwe Serke ein weiterer bekannter Sossenheimer begrüßt.

„Die Gründungsversammlung war am 2. April 1963 im Vereinszimmer des Volkshauses gewesen", berichtete Franz Kissel weiter. Erster Vorsitzender sei Josef Bubenheim gewesen. Ihm folgte in diesem Amt ab 1979 Bernd-Dieter Serke, den er unter den Anwesenden persönlich begrüßen konnte. Ab 1983 war Johann Peter Polzin Vorsitzender, dem 1991 Ralf-Peter Hofmann und 1997 Gerhard Henrich folgten. 2001 übernahm Hagen Rink das Amt, auch ihn konnte Franz Kissel persönlich begrüßen. Von 2008 bis 2016 war Jochen Lüdicke erster Vorsitzender. Seit 2017 ist Franz Kissel Chef des Vereinsrings Sossenheim.

Heute habe der Vereinsring 29 Sossenheimer Vereine als Mitglied. „Wir konnten an diesem Wochenende mit vielen Vereinsvertretern eine ganz tolle Kerb feiern", sagte Franz Kissel. Der Vereinsring bedankte sich mit der Geburtstagsfeier bei den Sossenheimer Vereinen. Er dankte auch den anwesenden Sponsoren und Institutionen sowie deren Vertretern für deren Unterstützung.

Musikalisch unterstützte die „Geburtstagsfeier" mit Akkordeon und Gesang „Luggi", alias Jürgen Lugert, und bekam ebenfalls viel Applaus. Am Ende saßen die Gäste noch lange zusammen und plauderten gemütlich beim Apfelwein. **mk**

Kleinanzeigen

Eschborn: **1,5-Zi.-Whg**, 42qm, Küche, Bad, Balkon ab 1.2.24 zu vermieten, EUR 325,-- + Nk. + Kt. Zuschriften bitte unter **Chiffre 234001** an Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach

Großer **Heimtrainer** mit Gewichten an Selbstabholer **zu verschenken.** Außerdem eine **Heimsonne** für den ganzen Körper, ebenfalls an Selbstabholer **zu verschenken**. Tel. **06196/72055**

Sossenheimer Wochenblatt verschenkt gut erhaltene, **gebrauchte Aktenordner** an Selbstabholer. Telefon **06196/848080**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@ sossenheimer-wochenblatt.de

Infostand

Am Samstag, 7. Oktober, informiert die SPD Sossenheim von 11 Uhr bis 13 Uhr an der Ecke Carl-Sonnenschein-Straße/Westerbachstraße über die Landtagswahl am 8. Oktober.

Zur gleichen Zeit finden in der Umgebung Hausbesuche statt. Mit dabei ist auch der SPD-Landtagskandidat Lino Leudesdorff, der sich den Wählerinnen und Wählern vorstellen will. **red**

Heizung der Zukunft

Online-Themenabend am 12. Oktober

Die Preissteigerungen fossiler Brennstoffe stellen immer mehr Haushalte vor große Herausforderungen. Aus diesem Grund werden Heizsysteme wie die Wärmepumpe für Verbraucherinnen und Verbraucher immer interessanter. Expertenwissen bietet das Sanierungsmanagement im Klimaquartier Sossenheim am Donnerstag, 12. Oktober, ab 18 Uhr im Rahmen einer kostenlosen Online-Veranstaltung.

Alle interessierten Sossenheimerinnen und Sossenheimer sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Hinweise zu den gängigen Heizsystemen wie der Wärmepumpe, solarer Heizungsunterstützung, aber auch ein Blick in die Zukunft zu möglichen Alternativen gibt Tayhan Özer, Energieberater der Innovation City Management GmbH (ICM). Neben einem fachlichen Input wird es genügend Zeit geben, Fragen zu stellen.

Für die Planung der Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Diese ist unter icm.de/veranstaltungen oder per E-Mail an klimaquartier-sossenheim@icm.de möglich. Die entsprechenden Zugangsdaten werden den Teilnehmenden der Veranstaltung per E-Mail zugesendet. Über die Internetseite zum Projekt frankfurt.de/klimaquartier-sossenheim kann man sich ebenfalls anmelden.

Bürgerinnen und Bürger können sich telefonisch oder im Quartiersbüro ab sofort unverbindlich, individuell und kostenfrei zu Fragen rund um die energetische Gebäudesanierung, Fördermöglichkeiten und Kosteneinsparungen beraten lassen. Die Termine lassen sich bequem über ein Buchungsportal für Energieberatungen auf der Projekthomepage vereinbaren. Zur gebuchten Uhrzeit rufen die Energieberaterinnen und Energieberater unter der bei der Terminbuchung angegebenen Telefonnummer an.

Anzutreffen sind die Sanierungsmanagerinnen und -manager der ICM im Quartiersbüro auf der Schaumburger Straße 2 jeden zweiten Donnerstag im Monat von 13 bis 17 Uhr sowie jeden zweiten Freitag im Monat von 9 bis 12 Uhr.

Bei Fragen steht das Team des Sanierungsmanagements unter der Telefonnummer 069/2100-7521 oder per E-Mail an klimaquartier-sossenheim@icm.de zur Verfügung. Aktuelle Termine und Informationen rund um das Klimaquartier Sossenheim sind unter frankfurt.de/klimaquartier-sossenheim abrufbar. **red**

Fahne für Freiheit und Recht

Vor 175 Jahren wurde die Sossenheimer Freiheitsfahne geweiht

Frankfurt feiert in diesem Jahr den 175. Jahrestag des ersten deutschen Parlaments, Im selben Jahr im Oktober, als die feudalen Kräfte wieder die Oberhand gewonnen hatten, weihte der Sossenheimer Verein für Freiheit und Recht seine Fahne.

Diese Sossenheimer Freiheitsfahne ist bis heute im Original erhalten, und so feiert der Volkshausverein am Freitag, 13. Oktober, um 18 Uhr im Volkshaus das Jubiläum seiner Fahne. Oberbürgermeister Mike Josef wird die Festrede halten und die „Theatergruppe Freiheitsfahne" in szenischen Darstellungen Stationen aus der Geschichte der „Jubilarin" beleuchten.

In Kooperation mit dem Heimat- und Geschichtsverein des Stadtteils ist am Samstag, 14. Oktober, und am Sonntag, 15. Oktober, in den Räumen des Heimat- und Geschichtsvereins in der Kurmainzer Straße 84 eine Ausstellung zum 175-jährigen Fahnenjubiläum und zum 99. Jahrestag der Eröffnung des Volkshauses zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils von 14 bis 17 Uhr. **mk**

Ines Scholz vom „Historisches Museum" zeigte 2019 zusammen mit Roger Podstatny vom Volkshausverein die Fahne bei der Übergabe. Das Banner ist genau 175 Jahre alt. Archivfoto: Krüger

Das kostenlose „Blättchen" für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter **www.sossenheimer-wochenblatt.de** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Frau Danna kauft
Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069/34 87 58 42

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Bundesministerium
für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Bild: Maskot via Getty Images

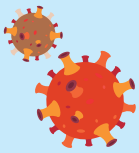
Ist Ihr Corona-Impfschutz noch aktuell?

Jetzt über die Auffrischimpfung informieren.

Und auch den **Grippeschutz** nicht vergessen.

Kalte Jahreszeit ist Virenzeit

Manche Viren können sich in dieser Zeit besser verbreiten. Und wir halten uns wieder vermehrt in Innenräumen auf. Nach Möglichkeit sollte die Corona-Auffrischimpfung daher, ähnlich wie die Grippeschutzimpfung, im Herbst erfolgen.



Zwei Impfungen an einem Termin

Ist für Sie die Corona-Auffrischimpfung und die jährliche Grippeschutzimpfung empfohlen, so können Sie sich an einem Termin gegen beides impfen lassen.

Warum impfen?

Durch einen aktuellen Impfschutz wird das Risiko einer schweren Erkrankung deutlich vermindert. Der Corona-Impfschutz gegen eine schwere Erkrankung ist in den ersten Monaten nach der Impfung am höchsten und nimmt mit der Zeit ab. Daher wird bestimmten Personengruppen eine Auffrischimpfung – in der Regel mit einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten Impfung oder Infektion – empfohlen.

Impfempfehlung: COVID-19-Auffrischimpfung

Die Ständige Impfkommission empfiehlt für folgende Personengruppen eine Corona-Auffrischimpfung:

- Personen ab 60 Jahren
- Personen ab 6 Monaten mit erhöhtem Risiko aufgrund von Grunderkrankungen
- Familienangehörige, enge Kontaktpersonen von Personen mit hohem Risiko
- Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege
- Medizinisches und pflegendes Personal mit direktem Patientenkontakt

Mehr Informationen

Auch wenn Sie nicht zu den genannten Risikogruppen gehören, kann eine Impfung sinnvoll sein. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis oder Apotheke.

Mehr Informationen und den Corona-Impfcheck der BZgA finden Sie unter:
www.infektionsschutz.de/coronavirus

Machen Sie hier den Corona-Impfcheck:

Ein Kämpfer für Gerechtigkeit

Nicht nur in Sossenheim wird Yilmaz Karahasan betrauert

Mit Yilmaz Karahasan ist am vergangenen Samstag einer der bekanntesten Sossenheimer verstorben.

In Sossenheim war er vor allem als langjähriger Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und als engagiertes Mitglied des Regionalrats bekannt. Doch sein Wirken ging weit über den Stadtteil und sogar über Deutschland hinaus.

Unter türkischen Einwanderern ist Yilmaz Karahasan eine Legende. Er war es, der sich schon früh für die Rechte und die Gleichberechtigung der so genannten „Gastarbeiter" einsetzte und der sich schon in den 60er-Jahren dafür stark machte, die Arbeitskräfte aus der Türkei und anderen Ländern besser Einwanderer zu nennen.

Schon 1958 kam er im Alter von 20 Jahren nach Deutschland, wo er im oberpfälzischen Amberg als Elektro-Monteur bei Siemens arbeitete. In Bayern lernte er auch seine Frau

Yilmaz Karahasan ist am Freitag verstorben. *Archivfoto: Krüger*

Marianne kennen, mit der er später den Kern der Sossenheimer AWO bildete. 1964 startete Yilmaz Karahasan seine Karriere in der IG Metall, in der er es bis zum geschäftsführenden Vorstandsmitglied brachte. 1992 war er der erste Ausländer, der eine Spitzenposition in einer großen Gewerkschaft bekleidete.

Yilmaz Karahasan hat sich aber nicht nur für die türkischen Arbeiter stark gemacht. Jedweder Ungerechtigkeit stellte er sich mit seinem Engagement in den Weg, ganz gleich ob Faschismus, Rassismus oder Fremdenfeindlichkeit. Wegen seiner Kritik an der türkischen Militärdiktatur wurde er in den 70er-Jahren in seiner Heimat zweimal verhaftet und schließlich in Abwesenheit zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt. 14 Jahre lang durfte er deswegen nicht in die Türkei reisen, bis das Urteil 1992 aufgehoben wurde.

In Sossenheim gehörte Yilmaz Karahasan immer zu den Aktivposten des Vereinslebens. Selbst als er nach einem Schlaganfall im Jahr 2018 an den Rollstuhl gefesselt war, engagierte er sich weiter für die AWO und die SPD, der er 60 Jahre lang angehörte. Am 30. September verstarb Yilmaz Karahasan im Alter von 85 Jahren. **MS**

Erfolgreicher Flohmarkt. ***Am vergangenen Samstag veranstalteten Eltern und Freunde der Kita Regenbogenland um Organisatorin Angela Abedini (links) einen Flohmarkt „Alles fürs Kind". An der Kuchentheke im Foyer wurde selbstgebackener Kuchen und Kaffee angeboten. Die Einnahmen aus Standgebühr und Kuchenverkauf gehen an die Kita.*** *Foto: Krüger*

Aus den Kirchengemeinden

Katholische Gemeinde St. Michael

der Pfarrei St. Margareta

Sossenheimer Kirchberg 2
65936 Frankfurt
Telefon 069 / 34 31 31
E-Mail m.ickstadt@margareta-frankfurt.de
www.st-michael-sossenheim.de

Freitag, 6.10.
15.00 Uhr: Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung"
18.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr: Rosenkranzandacht
Samstag, 7.10.
18.00 Uhr: Abendlob in der Krypta
Sonntag, 8.10.
9.15 Uhr: Eucharistiefeier mit den Kerbebursche und Fahnenträgerabordnungen der Vereine
Mittwoch, 11.10.
9.00 Uhr: Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet in der Krypta
19.00 Uhr: Wortgottesdienstleitertreffen im Gemeindebüro
Donnerstag, 12.10.
19.30 Uhr: gemeinsame Sitzung des Ortsausschusses und des Kirchenvorstands der Ev. Regenbogengemeinde
19.30 Uhr: Elternabend der Erstkommunionkinder 2024
Freitag, 13.10.
15.00 Uhr: Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung"
18.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr: Rosenkranzandacht mit Wanderfriedenskerze
Samstag, 14.10.
18.00 Uhr: Abendlob mit Wanderfriedenskerze in der Krypta
19.30 Uhr: Club Plus-Minus
Sonntag, 15.10.
11.00 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Montag, 16.10.
15.00 Uhr: Treffen des Seniorenkreises „Riesling 2000"
Dienstag, 17.10.
15.00 Uhr: „Spinnstube" des Fördervereins St. Michael
19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung KAB-Sossenheim
Mittwoch, 18.10.
09.00 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschließend Rosenkranzgebet
15.00 Uhr: Treffen des Seniorenkreis „Spätlese 74"

Evangelische Regenbogengemeinde

Westerwaldstraße 20
65936 Frankfurt
Telefon 069 / 34 24 24
regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de
www.regenbogengemeinde.de

Donnerstag, 05.10.
15.00 Uhr: Frauentreff
19.00 Uhr: Yoga
19.30 Uhr: Treffen der Guttempler-Gemeinschaft
Freitag, 6.10.
ab 15.30 Uhr: Treffen der Kinder- und Jugendgruppen
18.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr: „FairTeiler" – Ausgabe von Lebensmitteln
Sonntag, 8.10.
11.00 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank
13.00 Uhr: Gottesdienst der „Believers Chapel International" (auf Englisch und Twi)
Dienstag, 10.10.
19.30 Uhr: Regenbogenchor
Mittwoch, 11.10.
18.00 Uhr: Frauenwirbelsäulengymnastik
Donnerstag, 12.10.
19.00 Uhr: Yoga
19.30 Uhr: Treffen der Guttempler-Gemeinschaft
Freitag, 13.10.
ab 15.30 Uhr: Treffen der Kinder- und Jugendgruppen
18.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr: „FairTeiler" – Ausgabe von Lebensmitteln
Sonntag, 15.10.
11.00 Uhr: Abendmahl-Gottesdienst mit Pfr. Joachim Preiser
13.00 Uhr: Gottesdienst der „Believers Chapel International" (auf Englisch und Twi)
Dienstag, 17.10.
19.30 Uhr: Regenbogenchor
Mittwoch, 18.10.
15.00 Uhr: Richtig Erwachsen: Frankfurter Persönlichkeiten – Aja Textor Goethe
18.00 Uhr: Frauwirbelsäulengymnastik
Donnerstag, 19.10.
19.00 Uhr: Yoga
19.30 Uhr: Treffen der Guttempler-Gemeinschaft

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Resi Heil

geb. Henrich

* 16.4.1944 † 22.9.2023

In Gedanken wird sie immer bei uns sein.

Markus Heil mit Marvin und Melissa
im Namen aller, die um sie trauern

65936 Frankfurt am Main

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Eschborn-Niederhöchstadt statt.

Hinter dem Regenbogen sehen wir uns wieder.

Weinet nicht um mich,
wir hatten eine schöne Zeit.

Erwin „Gino" Lacalli

* 10.12.1934 † 29.09.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Ortrud
Stefan, Michaela und Jacques

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. Oktober 2023, um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Sossenheim, Siegener Straße 54, statt.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Lieselotte Wiesel

* 19.03.1936 † 18.09.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Stefanie Hofmann
Enkel & Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 12.10.2023 um 13.30 Uhr auf dem Höchster Friedhof, Sossenheimer Weg, statt

"Trenne dich nie von deinen Illusionen und Träumen, wenn sie verschwunden sind, wirst du weiter existieren, aber aufgehört haben zu leben." Mark Twain

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Mama, Omi und Schwiegermutter.

Ulla Klein

geb.Hormuth

* 22.09.1942 † 23.09.2023

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit:

Alexandra Klein
mit Malte, Maximilian & Konstantin
Laura Cescon
sowie die Belegschaft der Firma Auto-Klein

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 11. Oktober 2023, um 9:30 Uhr in der St.Michael Kirche in Frankfurt, Sossenheimer Kirchberg 2 statt.
Die Beisetzung erfolgt direkt im Anschluß auf dem Sossenheimer Friedhof.

Traueradresse: Alexandra Klein, c/o Auto-Klein, Westerbachstrasse 234-240, 65936 Frankfurt

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/2 15 49
www.steinmetz-pyka.de

Sport in den Ferien

Herbstferien-Programm für Grundschulkinder

Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit Bewegung und viel Spaß bietet das SOS-Familienzentrum für Sossenheimer Grundschulkinder in den Herbstferien vom 23. bis 27. Oktober an.

Diese Ferienwoche ist Teil des Projektes „Meine Stadt. Mein Sport. Meine Zukunft.", welches von der DFL-Stiftung gefördert wird. Es werden verschiedenste sportliche Aktivitäten angeboten, um Mädchen und Jungen im Grundschulalter für mehr Bewegung zu begeistern. Zudem steht für die Kinder das Thema gesunde Ernährung auf dem Programm. Beim gemeinsamen Kochen lernen sie viel über Lebensmittel und wie man sich einfach und ohne viel Aufwand gut ernähren kann.

Am Angebot können zehn Mädchen und Jungen im Grundschulalter von sechs bis zehn Jahren teilnehmen, täglich von 9 bis 15 Uhr. Pro Kind wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben, der Mittagessen, Getränke und Ausflüge beinhaltet. Treffpunkt ist das SOS-Familienzentrum in Sossenheim jeweils um 9 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung nimmt Marius Stein per E-Mail an marius.stein@sos-kinderdorf.de oder unter der Telefonnummer 069/370043038 entgegen. **red**

Oktoberfest

Das Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29 lädt im Oktober zu zwei Veranstaltungen ein.

Am heutigen Donnerstag, 5. Oktober, findet von 10 Uhr bis 11.30 Uhr ein Gedächtnistraining. Das Angebot soll zukünftig jeden Donnerstag angeboten werden. Beim Gedächtnistraining werden Alltagsfähigkeiten gezielt trainiert. Die Teilnahme kostet drei Euro. Am Freitag, 13. Oktober, lädt das Begegnungszentrum von 15 bis 18 Uhr zu einem Oktoberfest ein. Bei Leberkäse, Kartoffelsalat, Brezen und Bier dürfen die Teilnehmenden die bayrische Lebensart genießen. Die Veranstaltung kostet sieben Euro inklusive Speisen. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 069/299807-5523 bis zum 10. Oktober entgegen genommen. **red**

An dieser Kotrollstelle im „Unterfeld" gab es zum Stempel auch einen Apfel. Bei Alexander Hahn und „Lobo" Janke kam auch die Familie Nöll aus Neuenhain vorbei. *Foto: Krüger*

TV-Stars auf der Bühne erleben

Kultur- und Förderkreis lädt zum Theater ins Volkshaus ein

Am Donnerstag, 12. Oktober, lädt der Kultur- und Förderkreis (Kufö) mit der „Komödie am Kurfürstendamm" und dem aus Film- und Fernsehen bekannten Ehepaar Nora von Collande und Herbert Herrmann um 20 Uhr zum Theaterbesuch ins Volkshaus ein.

In dem Stück „Alles was Sie wollen" geht es um Lucie, eine erfolgreiche Theaterautorin, die eine Schreibblockade hat. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt ist sie glücklich und jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt – das Papier bleibt weiß. Wenn irgendjemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte.

Das Leben meint es gut mit ihr und eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas, ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie rastlos und selbstbezogen, er in sich ruhend, ein bisschen schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben. Tickets für das Stück gibt es für 25 Euro unter der Telefonnummer 0172/6947017 oder online unter adticket.de im Internet.

Das aus Film- und Fernsehen bekannten Ehepaar Nora von Collande und Herbert Herrmann spielen die Komödie „Alles was Sie wollen" am kommenden Donnerstag im Volkshaus. *Foto: Strauss*

Gewinnspiel

Das Sossenheimer Wochenblatt verlost fünf mal zwei Karten für den Theaterabend im Volkshaus. Wer mitmachen möchte, schickt bis spätestens 9. Oktober eine E-Mail mit dem Stichwort „Theater" an verlosung@schwalbacher-zeitung.de . Die vollständige Anschrift und eine Rückruftelefonnummer nicht vergessen, da die Gewinner schriftlich benachrichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **red**

Radtour durch das Unterfeld

Radfahrverein und Possmann luden zum 47. Volksradfahren ein

Am 24. September startete zum 47. Mal das Volksradfahren im Rahmen des Kelterfestes der Firma Possmann und zusammen mit dem Radfahrverein (RV) Sossenheim.

Radtourenfahren sind inzwischen eine vertraute, weit verbreitete Veranstaltungsform. Treffpunkt war, wie immer, das Firmengelände in der Eschborner Landstraße. 1975 betraten die Familienkelterei Possmann und der Radfahrerverein Sossenheim noch Neuland, als sie das erste Rödelheimer Volksradfahren ausrichteten. Seitdem finden jeweils am letzten Sonntag im September Radfahrspaß und Festatmosphäre auf dem Firmengelände statt.

Ab 10 Uhr wurde die Radfahrstrecke in Angriff genommen. Sie führte etwa zwölf Kilometer lang ausgeschildert vom Rödelheimer Wasserturm in Richtung Nidda und das Sossenheimer Unterfeld zum Höchster Strandbad und zurück nach Rödelheim.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten das aktuelle, originale „Gerippte" mit dem Sonderdekor „47. Rödelheimer Volksradfahren". Außerdem gab es Preise für die größte Gruppe sowie den jüngsten und den ältesten Teilnehmer.

Das Fest war sehr gut besucht. Der erste Vorsitzende des RV Sossenheim, Charly Brech, sorgte dafür, dass reichlich gebratene Kartoffelpuffer angeboten wurden. An zahlreichen Ständen konnten die Besucher sich zudem informieren und mit allerlei Artikeln rund um den Apfelwein eindecken. Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich auch die angebotene Kellereiführung.

Für die angemessene Musik sorgte die Band „Hangover". Sie bekam Unterstützung von Gerry Dinis mit seiner Elvis Presley-Show „The Voice of Elvis". **mk**

Lino Leudesdorff

SPD Landtagskandidat für den Frankfurter Westen

Sozial, engagiert, zukunftsorientiert!

Ich stehe für:
- einen Mietenstopp
- höhere Löhne und Renten
- bessere Arbeitsbedingungen
- bessere Schulen und mehr Lehrer

www.lino-leudesdorff.de
mail@linoleudesdorff.de

UNFALL - WAS NUN?

Auto Karosserie- und Lackierung

4 Jahre Garantie auf unsere Arbeiten

Unfallinstandsetzung
Richtbankarbeiten PKW Kleinbusse
Computer-Achsvermessung
Scheibenaustausch (Original)
Glasreparatur
Zeitwertgerechte Reparatur
Ausbeulen ohne Lackierung (Smart Repair)
Kunststoffreparatur
Rost-Beseitigungen
Klimaservice
Hohlraumversiegelung
Unterbodenschutz
Oldtimerrestaurierungen

Lackierungen aller Art
- PKW- und Klein-LKW Lackierungen
- Motorrad- und Design-Lackierungen
- Möbel- und Industrie-Lackierungen
- Fahrzeugaufbereitung (Polierarbeiten)
- Steinschlagbeseitigungen (Smart-Repair)

„Ratzfatz" wechseln auf Winterreifen!

50 Jahre
Eggenweiler GmbH
06196 3121
65824 Schwalbach/Ts.
Am Flachsacker 1
www.eggenweiler.de

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Finn Bergmann und Katharina Bothe wurde Deutsche Meister in der Kategorie „Duo Adults“. *Foto: SGS*

Auch die Small Group „classicART“ holte den Deutschen Meistertitel. *Foto: SGS*

- Abteilung Tanzsport-

Zwei Meistertitel, zwei Vize

meister-Titel und insgesamt 5 WM-Tickets: Das ist die Bilanz des Wochenendes (23./24.9.23) der Tänzerinnen und Tänzer der SG Frankfurt Sossenheim. Im Brandenburger Cottbus trafen sich die besten deutschen Tänzerinnen und Tänzer, um die begehrten WM-Tickets für die Jazz-Weltmeisterschaft Ende November in Belgien zu lösen.

Als erstes standen die mit Spannung erwarteten Jazz-Turniere der Small Groups (3-7 Tänzer/innen) der Erwachsenen (ab 17 Jahre) und der Erwachsenen 2 (ab 31 Jahre) auf dem Plan. In beiden Kategorien holte die SGS 2022 den Meistertitel. Doch auch die Konkurrenz hatte hart gearbeitet und verschenkte nichts. “classicART” ließ sich davon nicht beeindrucken und tanzte souverän mit allen Bestwertungen erneut zum Deutschen Meistertitel in der Hauptgruppe 2. “movingART” zeigte zwei sehr starke Runden ihrer innovativen und provokanten Jazz-Choreografie in der Hauptgruppe. Das fünfköpfige Wertungsgericht tat sich sichtbar schwer mit der Bewertung dieser Kategorie und zeigte für die vier vorderen Small Groups sehr enge Wertungen. Für “movingART” gab es schließlich knapp Rang vier. Beide Teams haben damit die sichere WM-Qualifikation in der Tasche und wollen im November in Belgien an ihre Erfolge des Vorjahres anknüpfen.

Auch die Nachwuchsteams der SGS präsentieren sich hervorragend in der Small-Group-Kategorie. Hier starteten erstmals “littleART” in der Kinder- und “newART” in der Jugend-Klasse. Beide Teams zeigten tolle Leistungen und legten ein starkes Debüt hin, das jeweils mit Platz 6 in ihrer Altersklasse belohnt wurde.

Duo-Kategorien

Als nächstes standen die Duo-Kategorien Jazz an, bei denen der SG Sossenheim der wohl größte Erfolg des Turnier-Wochenendes gelang. Mit ihrem selbst choreographierten Stück tanzte sich das Sossenheimer Duo, Katharina Bothe und Finn Bergmann, sensationell an allen Startern vorbei auf den ersten Platz und löste das WM-Ticket. Der Meistertitel in einer der am härtesten umkämpften Kategorien geht damit nach Frankfurt - ein historischer Erfolg für den Verein! In derselben Kategorie belegte das Duo Alexandra Meier und Katharina Meier mit einer hervorragenden Darbietung ihrer Choreografie einen starken 8. Platz.

Die Nachwuchs-Tänzerinnen Eva Brinowetz und Marina Lopotenco traten zum ersten Mal in der Kategorie Duo (Juniors 1) an und überzeugten auf der ganzen Linie mit ihrer spritzigen Jazz-Choreografie. Am Ende hielten die beiden Jugendlichen überglücklich die Silbermedaille und ein WM-Ticket in der Hand. In der Kinder-Kategorie stand ebenfalls eine Premiere für die SGS an: Viktoria Schneider und Milana Hass traten erstmals im Duo an und belegten auf Anhieb Rang 5. Ein hervorragendes Ergebnis für die beiden Nachwuchs-Tänzerinnen.

Erfolge bei Solo-Wettbewerben

Auch die Solo-Wettbewerbe liefen überaus erfolgreich für die SGS. Finn Bergmann tanzte in der männlichen Hauptgruppe souverän auf den zweiten Platz, holte damit den Vize-Meistertitel und ein weiteres WM-Ticket nach Frankfurt. Und im Solo der weiblichen Hauptgruppe, einem der härtesten Wettbewerbe des Tages, tanzte Leonie Gossel mit starker Einzelleistung auf Platz 10. Team-Kollegin Leia-Sophie Sander erreichte mit ihrer ausdrucksstarken Choreografie einen hervorragenden 15. Platz bei ihrem Solo-Debüt.

Außerdem fanden in Cottbus auch die Deutschen Meisterschaften Modern/Contemporary der Kinder statt. Hier trat Lily Gerlinger als eine der jüngsten Tänzerinnen im Solo für die SGS an und zeigte eine hervorragende Leistung. Mit viel Applaus belegte sie Platz 15 bei ihrem Turnier-Debüt. Ebenfalls überzeugte die Small Group “littleART” mit ihrem modernen Tanz die Wertungsrichter und belegte Rang 6. Eine starke Leistung der Kinder!

Ranglistenturniere

Als nächstes fasst der Verein die Ranglistenturniere im Modern/Contemporary Dance für Jugend und Erwachsene ins Auge. Diese finden am 7./8.10. In Griesheim (bei Darmstadt) und am 21./22.10. In Wilsdruff (bei Dresden) statt. Hier geht es dann um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, die am 4./5.11. In Saarlouis stattfinden. Bei der DM werden schließlich die letzten Tickets für die WM Modern/Contemporary vergeben.

Die SG Sossenheim bietet ab sofort viele neue Tanzangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Darunter auch eine Gruppe speziell für tanzbegeisterte Jungs. Außerdem suchen alle Tanz-Formationen Verstärkung. Bei Interesse gerne melden! Weitere Informationen gibt es unter www.sgs-tanzsport.de im Internet.

Sonja Kron

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

SG-Immobilien-Consult Silvia Giegerl
Verkauf - Vermietung - Investment
Frankfurt - Rhein Main - München
Tel. 0172-7383 924
info@sg-immoconsult.de
www.sg-immobilien-consult.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Christ & Wagner
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Oktoberfest der AWO

Am 23. September hatte die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ins Stadtteilzentrum am Dunantring zum Oktoberfest eingeladen.

Heike Watkowiak und ihr Team versorgten die Gäste mit Speis und Trank. Neben Bier gab es auch alkoholfreie Getränke. An Speisen wurden zur Oktoberfest-Zeit Fleischpflanzerl, Leberkäse und Krustenbraten - jeweils mit Kartoffelsalat - angeboten. „Den tollen Krustenbraten hat Marianne Karahasan gebraten“, verriet Heike Watkowiak, die erste Vorsitzende der AWO Sossenheim. Für die musikalische Umrahmung sorgte am Keyboard Lothar Weitzel. Es wurde auch getanzt. Bei dem schönen Nachmittag für Senioren waren aber auch jüngere Gäste willkommen. **mk**

Familiäre Atmosphäre herrschte beim Oktoberfest der AWO Sossenheim im Stadtteilzentrum am Dunantring. *mk/Foto:AWO*

Kurse für Kinder und Senioren

Die Kampfsportschule „Karate Dojo Ippon Sossenheim“ bietet wieder Kinderkarate-Kurse für Anfänger und traditionelles japanisches Shotokan-Karate für Senioren im Trainingszentrum in Alt Sossenheim 74 an.

Kinder ab fünf Jahren und Jugendliche können ab sofort immer donnerstags um 17.30 Uhr an einem Probetraining teilnehmen. In spielerischer Form werden mit den Kindern verschiedene Koordinationsübungen gemacht. Beim traditionellen japanischen Shotokan-Karate für Senioren stehen die allmähliche Verbesserung der Kondition und Leistungsfähigkeit durch vielseitige, gymnastische Übungen, Technikschulung im Sinne von Kampfkunst, Selbstverteidigung und Karate spezifische Kraftübungen im Mittelpunkt. Interessierte können dienstags um 19 Uhr beim Seniorentraining „reinschnuppern“. Weitere Informationen gibt es unter kd-ippon.de im Internet oder unter der Telefonnummer 0157/34883187. **red**

Andreas Will (Mitte) sprach die Grußworte des Vereinsrings zum 100-jährigen Bestehen des Vereins „Haus & Grund Sossenheim“ und mahnte: „Eigentum verpflichtet“. *Foto: Krüger*

100 Jahre „Haus und Grund“

Sossenheimer Verein holt ausgefallenen Festakt im Volkshaus nach

Am 22. September begrüßte der erste Vorsitzende des Vereins „Haus & Grund Sossenheim“, Hans-Jürgen Langer, geladene Gäste in den Clubräumen 1 und 2 des Volkshauses. Der Verein bestand bereits im Jahr 2020 seit 100 Jahren. Pandemie-bedingt konnte damals aber nicht gefeiert werden. Deshalb wurden die Feierlichkeiten nun nachgeholt.

Hans-Jürgen Langer verlas zunächst verschiedene Glückwunschschreiben. Vom Vereinsring Sossenheim überbrachte der zweite Vorsitzende, Andreas Will, die Glückwünsche und überreichte eine Urkunde und eine Flasche Champagner. Seine kurze Ansprache ordnete er einem Satz aus dem Grundgesetz unter: „Eigentum verpflichtet“. Somit sei geregelt, dass Eigentümer eine Verpflichtung eingehen, wenn diese zum Beispiel eine Immobilie erwerben. Die Pflichten dienen dem Allgemeinwohl.

Für die musikalische Umrahmung sorgte Alexandra Haak, bekannt auch als Aktive der „Sossenheimer Spritzer“ und der „SG Sossenheim“. Sie sang zunächst „Ein Haus am See“ und „Home“.

Im Rückblick über mehr als 100 Jahre Vereinsgeschichte war einiges zu berichten. Am 28. Januar 1920 setzten sich 40 Sossenheimer Hausbesitzer in der Gaststätte „Zur Concordia“ zur Gründungsversammlung zusammen, um die Interessen der Haus- und Grundbesitzer gemeinsam zu vertreten. Im Text der Satzung wurde zudem darauf hingewiesen, dass auf ein gutes Einvernehmen zwischen Vermietern und Mietern hingewirkt werden sollte.

In der Tat ist es so, dass die Präambel dieser Satzung aus dem Jahre 1920 auch heute noch ihre volle Gültigkeit besitzt. Mit Sicherheit lagen im Januar 1920 besondere Gründe vor, sich zur Wahrung eigener Interessen in einem größeren Kreis zusammenzufinden.

Die Gründung des Vereins fiel in eine schwierige Zeit. Die nach dem ersten Weltkrieg bestehende Wohnungsnot hatte sich im Verlauf der Weimarer Republik noch verschärft. Die Maßnahmen der Politik, die Wohnraumbewirtschaftung und Mietkontrollen, konnten das Problem nicht beseitigen. Betraf die Wohnungskrise der Vorkriegszeit vor allem die Arbeiterschaft, so fehlten nach dem Krieg quer durch alle Schichten erschwingliche Wohnungen. Damals wie heute begleitete „Die Sossenheimer Zeitung“ und heute das „Sossenheimer Wochenblatt“ die Geschicke des Vereins. 1940, so referierte Hans-Jürgen Langer weiter, in Zeiten des zweiten Weltkrieges, als im Verborgenen gearbeitet wurde und das Essen rationalisiert war, wurden Protokolle nur noch spärlich geführt, die Mitgliederzahl betrug 154. 1948 kam die Währungsreform. Die Mitgliederzahl blieb mit 149 doch recht konstant.

Es ging aufwärts und 1953 sprach man vom „Wirtschaftswunder“. 1980 war die Zeit des „Aufschwungs“, die Computer eroberten die Haushalte. 1981 wurde die Vereinssatzung geändert, der Jahresbeitrag stieg von 24 D-Mark auf 30 D-Mark, die Mitgliederzahl lag bei 133. 1989 der Mauerfall. Der Jahresbeitrag stieg auf 50 D-Mark bei 125 Mitgliedern. 2002 erfolgte die Einführung des Euro. Der Jahresbeitrag lag nun bei 35 Euro und der Verein zählte 148 Mitglieder.

Ab da bis heute sprach Hans-Jürgen Langer von bewegten Zeiten mit geopolitischen Unruhen, Corona-Pandemie und Krieg mitten in Europa. Er ging auch auf die Entwicklung der Kauf- und Mietpreise ein, auf den Mietspiegel, der zur Pflicht wurde, und die zu erwartenden höheren Nebenkosten durch teurere Energie ein. Aktuell hat der Verein 270 Mitglieder. **mk**

Apotheken Notdienst

5. 10. **Hausener Apotheke** Praunheimer Landstr. 14, F-Hausen ·Tel. 78 88 33	**12. 10.** **Kaysser Apotheke** Bolongarostr. 131, F-Höchst ·Tel. 93623328
6. 10. **Taunus Apotheke** Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbacg ·Tel. 06196 86070	**13. 10.** **Ahorn Apotheke** Waldschulstr. 43 A F-Griesheim ·Tel. 069 382486
7. 10. **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim ·Tel. 9 34 97 70	**14. 10.** **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim ·Tel. 78 31 27
8. 10. **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	**15. 10.** **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst ·Tel. 30 42 32
9. 10. **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim ·Tel. 34 44 64	**16. 10.** **Adler Apotheke** Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim ·Tel. 35 52 59
10. 10. **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach ·Tel. 31 69 15	**17. 10.** **Alexander-Apotheke** Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen ·Tel. 37 42 42
11. 10. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim ·Tel. 34 28 30	**18. 10.** **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach ·Tel. 30 29 29

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

*Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro“**
  donnerstags, 19.30 Uhr
  Ev. Regenbogen gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“**
  mittwochs, 18.30 Uhr
  August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen:
Dagmar Weyerhäuser
Tel. 0 173 / 31 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 79 56 113

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Schwalbacher Zeitung — **Sulzbacher Anzeiger** — **Sossenheimer Wochenblatt** — **Stadtanzeiger** für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–)
☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–)
☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

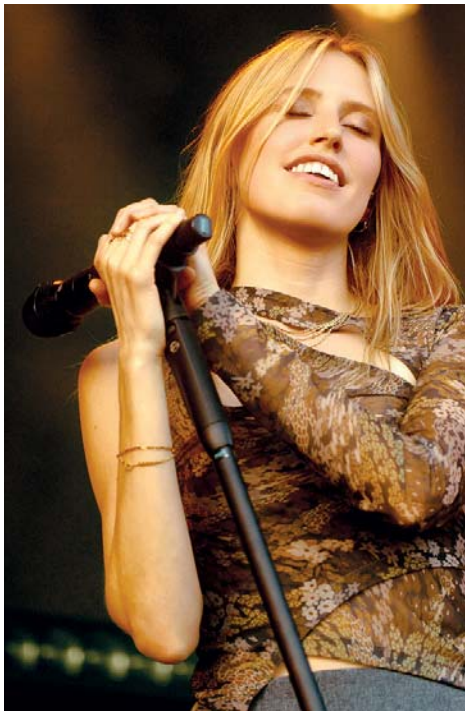
^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575



Die Singer-Songwriterin Lea geht 2024 wieder auf Tour und macht Station in der Jahrhunderthalle. *Foto: Müller*

Konzert mit „Lea“

Auftritt ist für den 10. September geplant

Die Singer-Songwriterin Lea ist mit ihrer Tour am Dienstag, 10. September 2024, um 19.30 Uhr zu Gast in der Jahrhunderthalle.

Wer mit Lea über ihre Musik spricht, merkt schnell, dass Kreativität bei ihr aus einer Art natürlicher Gelassenheit entsteht. Sie mag es, wenn Dinge einfach passieren, lässt sich nicht gern bewerten und unperfekte Platten machen ihr keine Angst. Im Gegenteil: Für Lea sind sie „spannende Zeitdokumente“.

2016 veröffentlichte sie ihr erstes, sehr melancholisches Album „Vakuum“. Ihre Single „Leiser“ wurde zur Radio-Hymne und bescherte ihr die erste goldene Schallplatte. Dank dieser neuen Leichtigkeit und dem Öffnen des Lea-Universums hat sie mit „Zwischen meinen Zeilen“ ihre ganz eigene Soundwelt gefunden. Dieser Soundwelt bleibt sie auch mit ihrem dritten Album „Treppenhaus“ treu.

Für Lea ist das kein Grund sich zurückzulehnen. „Ich liebe Output“, sagt sie, wenn es darum geht, dass ihr Album „Fluss“ die vierte Platte in fünf Jahren ist. „Wenn ich Songs schreibe, möchte ich sie möglichst schnell teilen – ich warte ungern auf den richtigen Moment, der ja nie kommt. Ich bin immer dafür, ein Album nicht liegenzulassen, auch wenn nicht alles 100 Prozent perfekt ist. Für mich ist das eine Momentaufnahme, ein Mitschnitt der eigenen Entwicklung. Ich kann Songs sehr gut gehen lassen, wenn die Essenz stimmt – und Musik ist ja sowieso ständig im Wandel, immer im Fluss.“

Bevor Lea im Sommer dieses Jahres insgesamt 23 Open-Air-Shows spielte, veröffentlichte die Wahlberlinerin mit „Bülowstrasse“ ein Album ganz entgegen dem Zeitgeist, mit dem die Straße ihren festen Platz in der an musikalischen Anekdoten und Erzählungen so reichen Hauptstadt bekommen hat.

Für das Jahr 2024 steht jetzt die neue Tour durch 15 Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz an. Tickets gibt es ab Freitag, 13. Oktober, an allen Vorverkaufsstellen sowie unter mmkonzerte.de und eventim.de im Internet. **red**

Großer Andrang

Tag der offenen Tür bei Provadis in Höchst

Am 23. September nutzten rund 3.000 Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Tür von Provadis die Gelegenheit, Berufs- und Studieneinblicke der besonderen Art mitzunehmen.

Individuelle „Schnupper-Eignungstests“ halfen den Teilnehmenden, ihre Stärken einzuschätzen. Beim Tag der offenen Tür war aber besonders wichtig, dass die Berufsorientierung nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch unterhaltsam sein und neugierig auf das Berufsleben machen kann.

Die Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler waren vielfältig: Blutgruppen bestimmen im Biologielabor, eine Flotte von Legorobotern in Aktion beobachten oder bei Löt- und Schweißvorführungen in der Werkstatt technisches Know-how erleben.

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit Moderation und Musik von „Planet radio“, großem Selfie-Gewinnspiel sowie Hiphop-, Breakdance- und Cheerleading-Shows machte den Tag zum Erlebnis. Technikbegeisterte konnten zudem die Einsatzfahrzeuge der Infraserv-Werkfeuerwehr und die Trucks von Infraserv Logistics aus der Nähe erleben. Wer hinter die Werksmauern des Industrieparks schauen wollte, konnte die seltene Gelegenheit nutzen, bei einer Busrundfahrt einen Eindruck des 460 Hektar großen Industrieareals mit seinen rund 90 Unternehmen und 22.000 Mitarbeitenden zu gewinnen.

Mit mehr als 40 Ausbildungsberufen und zehn dualen und berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen bietet Provadis als Fachkräfte-Entwickler der Industrie ein breites Angebot für den Start ins Berufsleben. Provadis bildet Nachwuchskräfte für rund 100 Unternehmen in und um den Industriepark Höchst aus und bietet pro Jahr mehr als 600 Ausbildungsplätze an. An der Provadis Hochschule studieren aktuell mehr als 1.000 junge Frauen und Männer berufs- oder ausbildungsbegleitend.

Im Herbst bietet Provadis viele weitere Informations- und Beratungsangebote zur Berufsorientierung an. Nähere Details und Anmeldeformulare finden Interessierte unter provadis.de/berufsinfotage im Internet. **red**

– ANZEIGEN –

Garten im Herbst

– ANZEIGEN –

Teichpflege vor dem Winter

So schützen Gartenbesitzer Pflanzen, Fische und Technik

Ein gepflegter Teich ist eine Zierde für jeden Garten. Damit dieser auch im nächsten Frühjahr wieder zur kleinen Oase wird, ist es wichtig zu wissen, wie man ihn für den Winter vorbereitet – und wie Technik, Tiere und Pflanzen die kalte Jahreszeit gut überstehen.

Im Winter stellen die Wasserpflanzen den Austrieb und das Wachstum ein. Sie kommen zur Ruhe. Vorab sollten sie aber im Herbst noch ein letztes Mal beschnitten werden. Frostgefährdete Wasserpflanzen wie Wasserhyazinthen oder Lotusblumen überwintern am besten in einem Kübel an einem hellen und frostsicheren Platz. Teichpflanzen lassen sich einfacher aus dem Gartenteich holen, wenn sie in einen Pflanzkorb gesetzt wurden.

Herabfallendes Laub sollte man regelmäßig abkeschern, da durch Pflanzenabfälle im Wasser Fäulnisgase entstehen können, die das biologische Gleichgewicht stören. Ein Laubschutznetz kann helfen, die Verschmutzung der Teichoberfläche so gering wie möglich zu halten. Zu den weiteren Aufgaben gehört es, verfaulte Seerosenblätter, abgestorbene Unterwasserpflanzen und Mulm vom Teichboden zu entfernen. Besonders gut und schonend gelingt das mit einem Schlammabsauger, wie dem EHEIM VAC40. Eine Ratgeberbroschüre zum kostenlosen Herunterladen sowie weitere Tipps zur Teichpflege gibt es unter eheim-teich.de im Internet.

Bevor es richtig kalt wird, sollten Gartenbesitzer außerdem Teichtechnik wie Pumpe und Filter ausschalten, reinigen und frostfrei lagern. Wichtig: Um Fische vor Sauerstoffmangel und einer Vergiftung durch Faulgase, die sich unter einer geschlossenen Eisdecke bilden können, zu schützen, darf der Teich nie ganz zugefroren sein. An der Teichoberfläche kann der lebenswichtige Gasaustausch weiterhin stattfinden. Die biologische Selbstreinigung und Entgiftung des Teichwassers bleibt somit bestehen – und Fische und Mikroorganismen werden mit Sauerstoff versorgt.

Bei nicht ganz so kalten Temperaturen kann außerdem ein Teichbelüfter dabei helfen, den Teich eisfrei zu halten. Ob Fische im Gartenteich überwintern können, hängt auch von der Tiefe des Gewässers ab. Damit sie den Winter unbeschadet überstehen, sollte er eine Wassertiefe von mindestens 50 bis 80 Zentimetern haben. Beim Füttern stellen Teichbesitzer im Herbst am besten auf leicht verdauliches Spezialfutter für die kalte Jahreszeit um. **djd**

Im Herbst gibt es am Gartenteich viel zu tun. *Foto: djd/Eheim*

Herbstputz im Hausgarten

Bevor die Freiluftsaison zu Ende geht, hat der Garten noch etwas Aufmerksamkeit und Pflege verdient.

Mit einigen wenigen Handgriffen werden Rasenflächen, Beete, Terrasse und Gartenwege fit gemacht für den Winter. Heruntergefallenes Laub raubt dem Rasen Luft und Licht und sollte daher gründlich beseitigt werden. Mit einem Akku-Laubbläser ist das schnell und einfach erledigt. Ein praktischer Helfer ist auch der Akku-Saughäcksler Stihl SHA 56. Er nimmt das Laub auf und zerkleinert es direkt. So lässt es sich für den Kompost oder als schützender Belag für die Beete weiter nutzen. Für viele Kleinstlebewesen im Garten sind die Saughäcksler allerdings eine Gefahr.

Für saubere Verhältnisse auf Wegen, vor dem Hauseingang und auf der Terrasse sorgt ein Hochdruckreiniger. Unter stihl.de etwa finden sich weitere Tipps für die herbstliche Gartenpflege. **djd**

Farbpracht für das ganze Jahr

- Hochwertige große Auswahl an Blumenzwiebeln und langblühenden Herbstblumen
- Sehr großes Pflanzensortiment an Obstgehölzen, Sträuchern, Bäumen und Heckenpflanzen
- Pflanzgefäße in allen Formaten

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Müller & Pfützner GmbH
Westerbachstr. 247 • 65936 Frankfurt/M.
Tel.: 069 - 34 18 97 • Fax: 069-34 35 17
www.gartencenter-frankfurt.de

ImmoGarten GmbH
Silostraße 59-63 • 65929 Frankfurt am Main
Telefon 069 373915 • Mail info@immogarten.de
ImmoGarten

FLEUROP Sag's mit Blumen.

Blumen – Hecktor
Legienstr. 3 · 65929 Frankfurt - Unterliederbach
Tel. (069) 31 56 97 · Fax. (069) 31 60 26
eMail: info@blumen-hecktor.de
Internet: www.blumen-hecktor.de